

Aarau, 11. Februar 2021

## Medienmitteilung

### Schweizer Musikrat kritisiert Sparmassnahmen des SRF im Bereich Kultur

Der Schweizer Musiksektor sowie der Kultursektor insgesamt sind von der Corona-Pandemie sehr stark betroffen, und das seit beinahe einem Jahr. Ausgerechnet in dieser ausserordentlich schwierigen Situation mit noch nicht absehbaren Schäden für die kulturelle Vielfalt in der Schweiz kommt nun auch die SRG mit ihrer Hiobsbotschaft: happige Sparmassnahmen im Kulturbereich!

Das Kulturleben und insbesondere auch der Live-Musikbereich liegen im behördlich verordneten Winterschlaf. Wann dieser endet, ist derzeit noch gänzlich unklar. Gerade in dieser ohnehin äusserst prekären und unsicheren Situation ergreift SRF Sparmassnahmen insbesondere in den Bereichen Klassik, Jazz und Film.

Dabei scheint völlig vergessen gegangen zu sein, dass der Schweizer Kultursektor und insbesondere die Kulturverbände massgeblich dazu beigetragen hatten, dass die NoBillag-Abstimmung nicht zum Desaster für die SRG wurde. Die zentrale Rolle der SRG hinsichtlich der Verbreitung und der Produktion Schweizerischer Kultur wurde von den Akteurinnen und Akteuren im Kulturbereich damals anerkannt und mit dem Engagement gegen die Initiative gewürdigt.

Es ist für den Musikrat unverständlich, dass SRF vor dem Ergreifen solch einschneidender Sparmassnahmen die betroffenen Kreise aus der Branche nicht mit einbezieht. Ein Unternehmen, welches einen Service public-Auftrag hat, sollte nicht ohne die Betroffenen agieren. Dazu die Präsidentin des Schweizer Musikrates, Rosmarie Quadranti: „Es ist stossend, wenn man als Betroffene über so wichtige Entscheide immer erst im Nachhinein informiert wird. Das schadet einer Partnerschaft sehr.“

*Der Schweizer Musikrat SMR ist als Dachorganisation die grösste und umfassendste Interessenvertreterin für den gesamten Musiksektor in der Schweiz. Der SMR setzt sich für die Verbesserung der kultur- und bildungspolitischen Rahmenbedingungen sowie für das Schaffen, Vermitteln, Verbreiten und Bewahren der Musik in ihrer ganzen Vielfalt ein. Durch die Förderung dieser kulturellen Vielfalt unterstützt er den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz. Eines der wichtigsten Dossiers des SMR ist die Umsetzung des Verfassungsartikels 67a BV über die musikalische Bildung.*

*Über seine aktuell 53 Mitgliedsverbände und -institutionen vertritt der SMR weit über 600'000 Aktive und vereinigt das Laienmusizieren, das professionelle Musikschaffen, die musikalische Bildung, Forschung und Wissenschaft sowie die Musikwirtschaft unter einem Dach.*